

Technisches Merkblatt

STRUKSILON F 533

Zusammensetzung

Schwach reaktives aminofunktionelles Siliconöl

Eigenschaften

Aussehen		farblose bis schwach gelbe Flüssigkeit
Dyn. Viskosität bei 25 °C	[mPas]	25
Aminzahl	[mg HCl/g]	1,3
Physiologisches Verhalten		siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerfähigkeit		mind. 12 Monate in geschlossenen Originalgebinden
Verpackung		200 kg Kunststofffässer

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte. Das vorliegende Merkblatt stellt keine Spezifikation dar. Hinweise zu den Prüfmethoden siehe unser entsprechendes Beiblatt.



Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Moorfleeter Str. 28
D-22113 Hamburg

Fon: +49 40 733 62-0
Fax: +49 40 733 62-194
E-Mail: info@struktol.de
Internet: www.struktol.de

Hinweise für die Anwendung

STRUKSILON F 533 ist ein Hydrophobierungsmittel und wird in Rezepturen für Autopflegemitteln eingesetzt.

Nach einer Neutralisation erzielt STRUKSILON F 533 ein sehr hohes Aufziehvermögen. Es verbessert in hohem Maße den Glanz von den behandelten Substraten. Die hohe Aminzahl fördert eine gute Haftung auf metallischem oder lackiertem Untergrund.

Das Produkt ist bewusst schwach reaktiv eingestellt. Somit wird der sonst übliche Viskositätsanstieg oder Verharzung von Aminölen vermieden.

Produktname	%	Zusammensetzung	Lieferant
STRUKSILON F 533	37,0	aminofunktionelles Silikonöl	Schill + Seilacher
Essigsäure	2,1	Essigsäure	Verschiedene
Ölsäure	6,5	Cis-octadec-9-en-carbonsäure	Verschiedene
R-Butyl Glycol	22,5	2-Butoxyethanol	Verschiedene
Dodigen 226 Liquid	21,9	Quaternäres Ammoniumsalz	Clariant
Genapol X 080	10,0	Tridecylalkohol-8 EO	Clariant

Nach der Entfernung von Schmutz und Reinigungsmittelrückständen wird in der Autowaschanlage das Autowachs in verdünnter Form über Düsen auf das Auto aufgetragen.

Der Autolack wird dadurch wasserabweisend und es wird ihm ein Glanz verliehen, ohne den Lack, wie bei normalen Autopolituren üblich, polieren zu müssen. Zusätzlich verbessert das flüssige Wachs den darauffolgenden Trockenvorgang, da die Wassertropfen einfacher vom Trockenluftstrahl entfernt werden können. Kationische Silikone wie das STRUKSILON F 533 sind bestens für diese Anwendung geeignet. Sie bewirken einen Hochglanz und einen dauerhaften Lackschutz.

Die Inhaltsstoffe werden der Reihe nach bei Raumtemperatur bis zur Homogenität vermischt. Die Mischung muss vor der Anwendung mit Wasser verdünnt werden. Für die Verdünnung wird 1 Teil flüssiges Autowachs mit 1000 bis 10.000 Teilen Wasser verdünnt. Diese Rezeptur kann beliebig abgeändert werden, z. B. ein Teil STRUKSILON F 533 zusammen mit Teilen von N-Butyl-Glykol und Dodigen 226 können durch Decamethylcyclopentasiloxan ausgetauscht werden (ein sich verflüchtigendes Silicon-Material, das unter unterschiedlichen Produktnamen von verschiedenen Herstellern angeboten wird).

Anregungen für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte sowie etwaige Rezepturvorschläge werden nach unseren besten Kenntnissen und Informationen unverbindlich gegeben und befreien unseren Kunden nicht von der eigenen Prüfung auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch eine Haftung unsererseits infrage kommen, so haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für Schäden durch leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen. Jeder Verarbeiter unserer Produkte haftet selbst für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften - auch auf dem Gebiet des Patentrechts.

Mit dieser Druckschrift werden alle vorherigen ungültig.

Änderungen vorbehalten. 01/2010

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH Moorfleeter Straße 28 22113 Hamburg
Telefon: 040 73362-0 Telefax: 040 73362-194 E-Mail: info@struktol.de